

## NDB-Artikel

**Helmschmied**, *Desiderius Plattner*, \* 1513 Augsburg, † nach 1578.

### Genealogie

V → Kolman (s. 2);

Stief-V → Hans Lutzenberger (s. Gen. 2);

N Jörg Sorg d. J., Meister 1548, Ätzmaler in A.

### Leben

H. steuert erstmals 1534, arbeitet zunächst noch neben dem Stiefvater, Hans Lutzenberger, im Hause des Vaters am Mauerberg, das er 1546 übernimmt. Wie der Vater erfreut er sich höchster, kaiserlicher Kundschaft, er ist „Leibharnischmacher“ Karls V. Unter den Harnischen, die er für Karl V. arbeitet, sei nur der vom Kaiser bei Mühlberg getragene (Reiterporträt Tizians im Prado) genannt, unter den Harnischen König Philipps II. von Spanien der getriebene von 1549 (Madrid, Armeria), eine der reichsten und zugleich elegantesten Plattnerarbeiten des „Manierismus“, der alle Werke H.s kennzeichnet. Eine größere Anzahl seiner Arbeiten registriert abbildlich das Musterbuch des Augsburger Ätzmalers Jörg Sorg der Jüngere, seines Neffen (Stuttgart, Landesbibliothek). Seine Gesichtszüge übermitteln eine Medaille von 1555 (Leningrad). Sein hohes Ansehen, das er offenbar auch in der Augsburger Bürgerschaft genießt – er ist mehrfach Mitglied des Rates –, nimmt gegen Ende der 50er Jahre ab. Er verläßt die Stadt und beschließt als Beamter, „Vogt“, des Herzogs von Bayern nach 1578 seine Tage. Mit ihm endet nach rund 150 Jahren die Augsburger Plattnerwerkstatt der H., die berühmteste deutsche des 15. und 16. Jahrhunderts, deren Leistungen weit das nur Handwerkliche überragen.

### Autor

Alexander Freiherr von Reitzenstein

### Empfohlene Zitierweise

, „Helmschmied, Desiderius“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 505 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---